

## Zwei faule Eier zu Ostern

Geschrieben von: Daniel Schierhold  
Montag, den 02. April 2018 um 21:30 Uhr

---

{phocagallery

view=category|categoryid=77|imageid=4248|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} ...so entpuppten sich die zwei VfL-Heimspiele, die den sportlichen Rahmen um das Osterfest spannten. Null Punkte, 1 mageres Tor erzielt, gegenüber 4 Gegentreffern. Dass das zu wenig ist und nicht den Leistungsstand der Mannschaft widerspiegelt, sollte dabei allen Beteiligten klar sein.

Dabei begann das lange Heimspielwochenende mit einem engagierten Auftritt gegen den FC Eilenburg. Der favorisierte Gast aus der Sprudelstadt hatte lange Zeit keinen Zugriff, bestrafte aber die gut organisierte VfL-Abwehr mit einem Sonntagsschuss, den Max Stamer im Kasten der Sechsendneunziger noch an die Unterkante der Querlatte, aber nicht mehr vor die Linie lenken kann. Doppelt und dreifach bitter, weil die Gastgeber vom Zoo zu diesem Zeitpunkt schon längst hätten führen müssen, jedoch mehrere hochkarätige Torchancen verstreichen ließen.

Die cleveren Nordsachsen verwalteten das Ergebnis im zweiten Spielabschnitt gut und demonstrierten, warum sie zu den 4 besten Teams der Liga gehören und in Schlagweite zum 2. Tabellenplatz bleiben wollen. Die VfLer wurden dennoch von ihren Fans mit Applaus für die couragierte Leistung belohnt, mit gutem Gewissen, dass gegen Gera mit solch einer Leistung auch wieder zählbares herauspringen kann.

{phocagallery

view=category|categoryid=77|imageid=4251|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Die Anfangsviertelstunde sollte diesen Eindruck auch bestätigen - während zahlreiche Fans beider Teams noch in der Schlange am Bierstand standen, legten die Gastgeber gut los, bis Andreas Luck zur völlig überraschenden Gästeführung traf (0:1, 22.). Das Spiel war von nun an gekippt, Gera im Aufwind und von der Führung beflügelt machten die Thüringer ab sofort das Spiel.

Den Sechsendneunzigern fiel es zusehends schwer das Gegentor aus den Köpfen zu bekommen und Sie retteten sich mit dem knappen Rückstand in die Kabine.

{phocagallery

view=category|categoryid=77|imageid=4262|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating

## Zwei faule Eier zu Ostern

Geschrieben von: Daniel Schierhold  
Montag, den 02. April 2018 um 21:30 Uhr

---

=0|type=1}Doch auch im zweiten Durchgang blieb die sportliche Verbesserung aus. Die Verunsicherung war den VfLern deutlich anzusehen - Fehlpässe, ineffektive, lange Bälle nach vorn und zahlreiche verlorene Kopfballduelle im Mittelfeld waren die Folge. Das 0:2 durch Carsten Weis in der 55. Spielminute war die logische Konsequenz. Das kurz vor Spielende der unsportliche Torjubel von Romarjo nach seinem 0:3 (87.) vom Schiedsrichter Musick aus Beeskow unbeobachtet und die vertretbare gelb-rote Karte somit ausblieb, war letztendlich für den Spielausgang irrelevant, das 1:3 durch Florian Hilprecht in der Nachspielzeit nur Ergebniskosmetik.

Halle 96 bleibt nach den punktlosen Feiertagen weiterhin auf dem 8. Tabellenplatz, ist aber in den kommenden Partien in Kamenz (08.04.) und zu Hause gegen Merseburg (15.04.) gefordert Punkte zu sammeln, bevor mit Rudolstadt (Nachholer am 18.04.) wieder ein Team aus der 1. Tabellenhälfte im HWG-Stadion am Zoo gastiert.

**Bilder vom Spiel gegen Gera findet Ihr in der [Galerie](#), den TV-Bericht von MDR Sachsen-Anhalt Heute auf [youtube](#)**

.

### VfL Halle 96 - Wismut Gera 1:3

**Der VfL spielte mit:** *Stamer, English, Schammer, Renner, Shoshi, Nkem (71. Schiller), Worbs, Zimmer, Schunke, Kowalewicz (58. Ghaderi), Soueidan (65. Hilprecht)*

### VfL Halle 96 - FC Eilenburg 0:1

**Der VfL spielte mit:** *Stamer, English, Schiller, Shoshi, Worbs, Zimmer, Hilprecht (60. Nkem), Schunke, Kowalewicz (70. Soueidan), Hahn, Niesel*